

Rechnergestützte Prüfung der Kompatibilität von Schadenmerkmalen

2002, p. 226 (#9)

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
 - [2.1 Kommentar](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Nover, W.](#); [Nover, St.](#): Rechnergestützte Prüfung der Kompatibilität von Schadenmerkmalen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 40 (2002), pp. 226 – 231 (# 9)

Inhaltsangabe

Es wird eine in Fachkreisen schon länger bekannte Arbeitstechnik vorgestellt: Das halbtransparente Überlagern von Fotografien in der Bildbearbeitung. Als neuer Teilaspekt wird die fotogrammetrische Entzerrung eines unter ungünstigem Blickwinkel fotografierten Schadenbilds behandelt. Die Autoren bedienen sich dabei der Standardfunktion zur perspektivischen Verzerrung aus dem eingesetzten Bildbearbeitungsprogramm (hier: Corel Photopaint).

Kommentar

Ich habe das perspektivische Entzerren mit den Standardfunktionen der Bildbearbeitung öfters getestet und für ungeeignet befunden. Es funktioniert sicher im Prinzip, jedoch ist das Ergebnis m.E. zu wenig steuerbar. Man sollte stattdessen auf Programme zurückgreifen, die eine gezielte Entzerrung nach dem Vier-Passpunkte-Verfahren erlauben, also [PC-Rect](#), [Mono-Image](#), [RolleiMetric MR2](#). --[Whugemann](#) 11:44, 10. Dez 2006 (CET)

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 2002 #9 Rechnergestützte Prüfung der Kompatibilität von Schadenmerkmalen
- 2007 #1 [Verzerrte Fotos bei Gegenüberstellungen von Fahrzeugschäden](#)
- 2007 #9 [Qualitätsanforderungen bei Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfungen mittels fotografischer Verfahren](#)
- 2012 #9 [Bereitstellung von Fahrzeugansichten und ihre Anwendung in Unfallrekonstruktionsprogrammen](#)

Weitere Infos zum Thema

- [Perspektivische Entzerrung mit Panotools am Beispiel von PTGui](#)
- [PTLens](#) Photoshop Filter und eigenständiges Programm zur Korrektur von Linsenverzeichnungen. PTLens is available as a standalone application or Photoshop plug-in.